

Sitzungsvorlage

Drucksachen-Nr.: **BV 20/3897**

Fachbereich	Datum	
Fachbereich 4 - Bauen, natürliche Lebensgrundlagen und Eigenbetrieb WBL	13.11.2020	

Beratungsfolge	Sitzungstermin	öffentlich / nichtöffentlich
Stadtrat	30.11.2020	Ö

Innerstädtische Erschließungsstraße; hier: Vergabe der Ingenieurleistungen

Sachverhalt:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 02.07.2020 die Verwaltung beauftragt, das nach der Vergabeverordnung erforderliche EU-weite Ausschreibungsverfahren für die in der Vorlage BV 20/3795 beschriebenen freiberuflichen Leistungen zur Errichtung der Erschließungsstraße durchzuführen.

Die zu vergebenden Planungsleistungen beinhalten die Umsetzung des Ergebnisses der Machbarkeitsstudie des Ingenieurbüros Kocks, Variante 1b, einschließlich der erforderlichen Anbindungen an das bestehende Straßennetz (z. B. Frankenstraße / Brückenstraße / Rheinquartier / Schlossstraße / Zollgasse / Bürgermeister-Müller-Straße / Braubacher Straße) sowie die Überprüfung einer möglichen Herstellung von Parkplätzen (evtl. Parkdeck) im Bereich Bahnhof Oberlahnstein.

Durchgeführt wurde ein europaweites Ausschreibungsverfahren mit einem vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb, in Abstimmung und Beratung mit den Rechtsanwälten Webeler aus Koblenz.

Ausgeschrieben wurden zunächst in Los 1 die Verkehrsanlagen einschl. der Planung der Entwässerungsanlagen, Leistungsphasen 1 bis 9 der HOAI zuzüglich besonderer Leistungen und in Los 2 die Ingenieurbauwerke und die Tragwerksplanung, Leistungsphase 1 - 4 und 6 - 9 der HOAI zuzüglich besonderer Leistungen (z. B. Erstellen von Leitungsplänen, Prüfen und Werten von Nebenangeboten, örtliche Bauüberwachung, planungsbegleitende Vermessung, Mitwirkung bei Beantragung von Fördergeldern, Aufnahme der Bausubstanz inkl. Anfertigung von Bestandzeichnungen und Nachweise der Erdbebensicherung).

Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs haben für das Los 1 vier Büros und für das Los 2 fünf Büros plus einer Bietergemeinschaft die Teilnahme für das Angebotsverfahren beantragt. Die Frist hierfür endete am 10.09.2020.

Nach der Prüfung und Wertung der sich für die auszuführenden Ingenieurleistungen bewerbenden Büros, konnten in der zweiten Phase des Verhandlungsverfahrens für das Los 1, Verkehrsanlagen, zwei Büros und für das Los 2, Ingenieurbauwerke und Tragwerksplanung, drei Büros zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Die Angebote waren bis zum 09.11.2020 über das Vergabeportal Subreport einzureichen. Den Bietern wurde eine Bearbeitungszeit für die Angebote von 4 Wochen eingeräumt.

Alle aufgeforderten Büros haben ihre Angebote fristgerecht abgegeben.

Nach formaler Prüfung der Angebote musste in Los 2 ein Büro auf Grund nicht vollständiger Preisangaben von dem weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen werden.

Die Wertung der Angebote erfolgte entsprechend der nachstehend aufgeführten Kriterien für Los 1:

a) Preis der Leistung	30 %
b) systematische Herangehensweise an die Planungsaufgabe, wovon entfallen auf Planungs- und Bauzeitkonzept	15 %
planerische Idee für die Zu- und Abfahrt eines 2-geschossigen Parkhauses	15 %
c) Qualitäts-, Termin- und Kostensicherung im Rahmen der Planung und während der Bauphase	15 %
d) Intensität der Bauüberwachung und –betreuung	15 %
e) Akzeptanz des Vertrages hinsichtlich der nicht preislichen Bedingungen	10 %

und Los 2 wie vor, jedoch zu b) :

b) systematische Herangehensweise an die Planungsaufgabe, wovon entfallen auf Planungs- und Bauzeitkonzept	15 %
planerische Idee hinsichtlich der Gestaltung der Fassade des Parkhauses	15 %

Das Verhandlungs- und Präsentationsverfahren der eingereichten Angebote fand am 11.11.2020 und 12.11.2020 aufgrund der Corona-Pandemie in einem Online-Termin statt. Während des Termins stellten sich die Büros mit ihren für das Projekt vorgesehenen Mitarbeiterteams vor und erläuterten die Herangehensweise an die Planungsaufgaben gemäß den angefragten Kriterien. Den Büros wurde die Gelegenheit gegeben, auf Ihr Angebot einzugehen. Gegenseitige Fragen zum Vertrag und dem Honorarangebot konnten geklärt werden.

Nach Prüfung und Wertung der Angebote stellt sich nachfolgendes Ergebnis dar.

Los 1, Verkehrsanlagen einschl. der Planung der Entwässerungsanlagen

Das Ingenieurbüro IGS aus Weimar bietet die angefragten Leistungen zu einem Preis von 649.229,20 € netto an. Das Büro gewährt einen Nachlass in Höhe von 6,3 % bei Beauftragung der Lose 1 und 2. Dies entspricht einem Endbetrag bei Los 1 von 608.327,77 € netto → **723.910,04 € brutto**.

Los 2, Ingenieurbauwerke und Tragwerksplanung

Das Ingenieurbüro IGS aus Weimar bietet die angefragten Leistungen zu einem Preis von 666.788,79 € netto an. Das Büro gewährt einen Nachlass in Höhe von 6,3 % bei Beauftragung der Lose 1 und 2. Dies entspricht einem Endbetrag von 624.781,10 € netto → **743.489,50 € brutto**.

Die Gesamtkosten der Planungsleistungen betragen somit **1.467.399,50 € brutto** (19% MwSt.).

Es erfolgt eine stufenweise Beauftragung für Los 1, Verkehrsanlagen einschl. der Planung der Entwässerungsanlagen in den Leistungsstufen 1, Leistungsphase 1 bis 4 und Leistungsstufe 2, Leistungsphase 5 bis 9 zuzüglich der oben beschriebenen besonderen Leistungen.

In Los 2, Ingenieurbauwerke und Tragwerksplanung, Leistungsstufe 1, Leistungsphase 1 - 4 und Leistungsstufe 2, Leistungsphase 6 - 9 der HOAI zuzüglich der besonderen Leistungen.

In beiden Losen sind die Leistungsphasen 1 und 2 der optionalen Leistungen Parkplatz/Parkdeck und Bahnquerung Martinschloss enthalten.

In einem weiteren EU-weiten Ausschreibungsverfahren sollen Anfang 2021 die Ingenieurleistungen für

- Landschaftsplanerische Arbeiten und Umweltverträglichkeitsstudie
- Geo- und Umwelttechnik sowie Kampfmittelortung
- Planung und Bauüberwachung bahnbetrieblicher Angelegenheiten

ausgeschrieben werden.

Finanzierung:

Im Haushalt der Stadt Lahnstein stehen für die kommenden Jahre nachstehende Haushaltsmittel aufgrund des Stadumbauprogramms zur Verfügung, die im Haushaltsplan 2021 angepasst werden:

Vorhaben	aus 2019	2020	2021	2022	2023
5410 0000-078 Kleine Ortsentlastungs- straße (Entlastungs- straße „Light“)	250.000 € Ermächti- gungsüber- tragung	500.000 € Sperr- vermerk	1.500.000 €	3.000.000 €	3.400.000 €

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat stimmt der Vergabe der Ingenieurleistungen für das Los 1 und Los 2 an die IGS Ingenieure, Weimar zum Gesamtpreis in Höhe von 1.467.399,50 € brutto zu.

(Peter Labonte)
Oberbürgermeister